

## Karsch, Anna Louisa: Flieht ihr Freuden, weicht ihr Scherze (1762)

- 1 Flieht ihr Freuden, weicht ihr Scherze,
- 2 Du Gesellschaft, Saitenspiel und Tanz;
- 3 Nichts ergötzt mein traurig Herze,
- 4 Weiche, beste Welt, mit deinem Glanz!
- 5 Ewig will ich klagen
- 6 Und von meinen Tagen
- 7 Soll nicht einer aufgeheitert seyn.
- 8 Ach ich will für nichts empfinden,
- 9 Als für meine Pein!
  
- 10 In den wildesten Gebüschen
- 11 Will ich mit verscheuchten Hirschen gehn,
- 12 Und wo giftge Schlangen zischen
- 13 Will ich stolz den Tod erwartend stehn!
- 14 Einsam will ich irren
- 15 Melancholisch girren
- 16 Wie des Turteltaubchens Gatte thut;
- 17 Dem der Habicht sein Vergnügen
- 18 Nahm, mit Räuberwuth.
  
- 19 Da, wo nie ein Thau gefallen,
- 20 Wo noch nie ein Mädchen ward geküßt.
- 21 Wo kein Lied der Nachtigallen,
- 22 Und kein Schäfer-Rohr zu hören ist,
- 23 Da, wo mitternächtig
- 24 Schwarz und schröklich prächtig
- 25 Nur die Furcht ihr ewig Wohnhaus hat,
- 26 In der Wüste will ich taumeln,
- 27 Meines Lebens satt.